

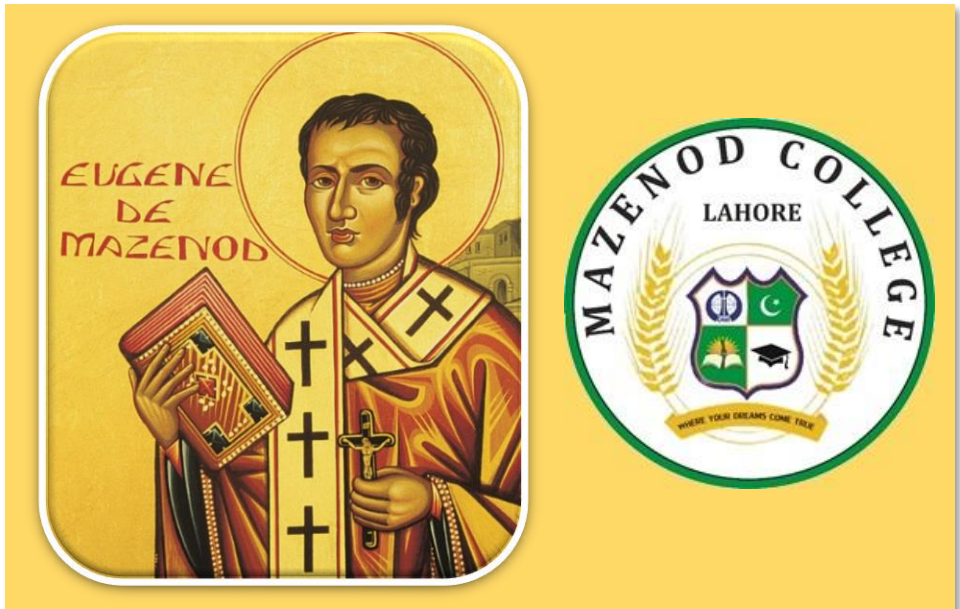


Herz-Jesu *aktuell*

Gemeindebrief der katholischen
Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Kelsterbach



vom **30.09.2024** bis **27.10.2024**



Rom Wallfahrt S. 2 - 4

Kommunionkinder S. 5 - 6

Gottesdienstkalendar S. 6 - 7

Kinderwortgottesdienst S. 9 - 10

Nachbetrachtung S. 11 - 12

Hoffnung Zuversicht S. 13

Weltmissionssonntag S. 14

Wichtiges in Kürze S. 15

Impressum S. 16



Rom Wallfahrt von uns Ministranten

Liebe Leserinnen und Leser,

am 27 Juli war es endlich so weit. Nach mehreren Vorbereitungstreffen und mit viel Vorfreude trafen wir uns abends in Krotzenburg, um unsere Reise nach Rom zu starten. Im Bus war die Stimmung ausgelassen und wir übten schon mal das Mottolied der Fahrt „Mit dir-contingo“.

Etwas müde aber froh endlich da zu sein, kamen wir am nächsten Tag dem Sonntag in Rom an und checkten erstmal in unserem Hotel ein. Wir machten einen kleinen Ausflug zum Vatikan und gingen als Gruppe sehr nett etwas Essen. Natürlich Pizza versteht sich. Die Tage in Rom waren gut gefüllt mit Touristen Attraktionen wie zum Beispiel dem Trevi Brunnen, in den wir auch alle eine Münze warfen, auch die spa-

nische Treppe wurde von uns besichtigt. Ein besonderes Highlight war das Kolosseum, welches wir aber leider nur von außen bestaunen konnten.

Was die Rom Wallfahrt von einem gewöhnlichen Urlaub unterschied, war ganz klar das kirchliche Programm, was stattfand. So hatten wir einen Gottesdienst nur mit dem Bistum Mainz zusammen und es fanden jeden Tag Friedensgebete statt.

Der eigentliche Höhepunkt der Fahrt war die Papstaudienz am Dienstag. Nach stundenlangem Warten war es so weit. Wir schafften es gerade noch pünktlich in den Sicherheitsbereich rein. Wenige Minuten später fuhr auch schon der Papst an uns vorbei. Wir hatten zusammen mit ihm und allen anderen Ministranten, die in Rom



Artikel Isabel Pinto Türr

Rom Wallfahrt von uns Ministranten

zusammengekommen waren, ein Gottesdienst, ein Erlebnis, das man definitiv so schnell nicht vergisst. Etwas ganz Besonderes an der Romwallfahrt ist, dass die ganze Stadt mit Ministranten gefüllt ist. An jeder Sehenswürdigkeit, aber auch einfach in den Straßen trafen wir andere Ministranten. Es war interessant mit ihnen in Gespräch zu kommen. Anschließend haben wir sie als Erinnerung auf unseren Rom T-Shirts unterschreiben lassen.

Wir haben uns den Petersdom und viele andere Kirchen angeschaut und über das unglaubliche Aussehen gestaunt. Denn in Rom gab es gefühlt an



jeder Ecke eine Kirche. Was es auch an jeder Ecke gab, war Eis und Pizza, beides haben wir in beachtlichen Mengen genossen. Dann neigte sich die Woche langsam dem Ende zu. Unseren letzten Tag, den Donnerstag, verbrachten wir mit dem Bistum Mainz am Strand, wo wir zusammen im Sonnenuntergang einen Gottesdienst feierten. Es war eine besondere Atmosphäre. Am nächsten Morgen entschieden sich ein paar von uns früh aufzustehen und an unserem letzten Morgen den Sonnenaufgang zu genießen. Erfüllt von den gesammelten Erlebnissen und Eindrücken machten wir uns wieder auf den Rückweg nach Kelsterbach. Dankbar für die schöne Zeit und den Menschen, die uns dies ermöglicht haben.

Rom Wallfahrt von uns Ministranten



Kommunionkinder besuchen Bibelmuseum Frankfurt

Am Samstag 21.09.2024 starteten die Kommunionkinder nochmal zu einem letzten Ausflug als Gruppe, obwohl die Erstkommunion bereits im Juni 2024 gefeiert wurde.

Es ging mit der Bahn nach Frankfurt ins Bibelhaus. Die Bilder und Aussagen der Kids am Ende des Tages sprechen für sich.

Noreen: Das Eis war lecker!

Mikaela: Es war schön, dass wir als Kommuniongruppe unterwegs waren.

Saskia: Es war schön, dass wir alle zusammen im Bibelhaus waren, der volle Zug zurück war nicht so schön.

Laura: Im Bibelhaus war das Boot toll, in dem wir am Ende saßen und die Geschichte von Jesus mit dem Sturm nachgespielt haben.

Eddi: Der Ausflug war toll, am besten war, dass ich im Zelt Abraham spielen durfte.



Kommunionkinder besuchen Bibelmuseum Frankfurt

Max: Im Bibelhaus durfte ich den Pilgermantel anziehen, das war toll.

Milan: Gut war, dass wir im Boot den Sturm nachgespielt haben.



Carlotta: Super war, dass wir zwischendurch fangen gespielt haben und doof war, dass mir mein Eis auf den Schoß gefallen ist.

Marcel: Im Zug zurück nach Kelsterbach waren zu viele Eintrachtfans.

Alex: Das Museum war gut, die Rückfahrt war nicht so toll.

Helena: Alles war gut. Das Beste das Mehl mahlen im Bibelhaus und zum Abschluss die Pizza.

Gottesdienste St. Markus



= Kinder Wortgottesdienst um 11:00 Uhr im Gemeindezentrum

Freitag, 04.10.2024	18.00 Uhr	Hl. Messe ✚ Andreas Jaklitsch
Hl. Franz v. Assisi		
Sonntag, 06.10.2024	11.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
27. Sonntag im Jahreskreis		✚ der Fam. Bendel und Angelika Doneit
Freitag, 11.10.2024	keine	Hl. Messe
Sonntag, 13.10.2024	11.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
28. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	Kinder Wortgottesdienst im Gemeindezentrum
		
Freitag, 18.10.2024	18.00 Uhr	Hl. Messe ✚ Gertrud Müller ✚ Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina und Josef Moosbauer ✚ für einen lieben Verstorbenen ✚ Gertrud Stern
Sonntag, 20.10.2024	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
29. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Tafelsonntag		✚ Fam. Michl, Kuhl u. Angehörige ✚ Gisela Pavlidis
	16.00 Uhr	Hl. Messe in portug. Sprache
Freitag, 25.10.2024	keine	Hl. Messe



„Vielleicht wird eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Etappe des synodalen Weges gerade darin bestehen, die Gegenwart Christi auch jenseits der sichtbaren Grenzen der Kirche zu entdecken.“

Zitat: Religionsphilosoph und Priester *Tomas Halik*, *katholisch.de*

Gottesdienste St. Markus

Sonntag, 27.10.2024	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Kollekte für das Mazenod-College in Lahore und Flutopfer in Pakistan, siehe Seite 14

Tafelsonntag – es ist so einfach zu helfen.

Der nächste **Tafelsonntag** ist am

Sonntag, dem 20.10.2024



AK Soziales

In allen Gottesdiensten sind am Eingang Körbe aufgestellt, die Ihre Spenden aufnehmen (Dinge des täglichen Bedarfs, keine Frischwaren).

Die Spenden gehen direkt an die Tafel Kelsterbach. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende.

Ein herzliches Dankeschön!



Foto: Nikolaus Urban - Tafel Deutschland e.V.

KINDER WORTGOTTESDIENST

Jana und der Wal

So 13.10.2024 - 11h

kath. Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2b
Kelsterbach



20. Nacht der offenen Kirche

*„Ich sehe was,
was du nicht siehst!“*

am Samstag, den 02. November 2024
in der St. Markus Kirche

18.00 Uhr Gottesdienst

19.00 Glockengeläut

danach

„himmlische Klänge“

„faszinierende Stimmen“

(Programm bitte den Aushängen entnehmen!)

22.00 Nachtgebet und Segen

Arche Noah – Kinderwortgottesdienst am 25.08.2024

Nach den Sommerferien haben wir im Kinderwortgottesdienst ein neues Kapitel der Bibel aufgeschlagen: Die Geschichte von Noah und der Arche. Gemeinsam mit den Kindern tauchten wir in die biblische Erzählung ein und ließen sie lebendig werden. Mit großer Begeisterung spielten die Kinder die Geschichte nach.

Wir überlegten gemeinsam, was wir von Noah lernen können. Besonders beeindruckte uns sein Mut, den er aufbringen musste, um die schwere Zeit der Sintflut zu überstehen. Diesen Mut deuteten wir als Zeichen seines Vertrauens in Gott, dass er ihn begleitet und beisteht und dass alles am Ende gut werden wird.

So wie Noah, der inmitten von Chaos und Zerstörung auf die Liebe und das Versprechen Gottes vertraute, sollen wir genauso diese Liebe in die Welt tragen. Denn ohne Liebe können wir nicht leben.

Zum Abschluss der Stunde bastelten die Kinder eine Wolke mit einem Regenbogen. Dieser Regenbogen sollte als Zeichen für Gottes Versprechen stehen, dass er nach der großen Flut gegeben hat: „Wenn ich Wolken am Himmel aufziehen lasse und der Regenbogen darin erscheint, dann werde ich an meinen Bund denken, den ich mit Mensch und Tier geschlossen habe: Nie wieder eine so große Flut! Nie wieder soll alles Leben auf diese Weise vernichtet werden!“

Nach dem gelungenen Auftakt mit der biblischen Geschichte der Arche Noah freuen wir uns, und sicher auch die Kinder auf den nächsten Kinderwortgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns die spannenden Geschichten der Bibel zu entdecken und sich kreativ einzubringen.



Text & Bild Emilia Pinto

Nachbetrachtung und Perspektive

„Die politische Korrektheit gehört auf den Müllhaufen der Geschichte“ – Alice Weidel, AfD

„Wer Homosexualität auslebt, dem droht dafür eine Gefängnisstrafe ... Das sollten wir in Deutschland auch machen!“ – Andreas Gehlmann, AfD

„Wir sollten eine SA gründen und aufräumen!“ – Andreas Geithe, AfD

„Wer versucht, die AfD zu richten, den richtet die AfD!“ – Hans-Thomas Tillschneider, AfD

„Das große Problem ist, dass man Hitler als das absolut Böse darstellt.“ – Björn Höcke, AfD

„Das Pack erschießen oder zurück nach Afrika prügeln.“ – Dieter Görnert, AfD

„Immerhin haben wir jetzt so viele Ausländer im Land, dass sich ein Holocaust mal wieder lohnen würde.“ – Chatprotokoll Marcel Grauf

„Abschiebung der Antifa nach Buchenwald“ – Mirko Welsch, AfD

*„Es ist richtig, Menschen mit schwarzer Hautfarbe auch weiterhin N**** zu nennen.“ – Thomas Seitz, AfD*

Liebe Leserinnen und Leser,

die obige Liste ließe sich fortsetzen. Sie ist für jeden unter anderem auf <https://jugendstrategie.de/> zugänglich. Es sind keine Einzelfälle und auch keine Ausrutscher, es ist eine Weltanschauung.

Am Sonntag, dem 01. September 2024 waren in Sachsen und Thüringen Landtagswahlen. Nach Schließung der Wahllokale und den ersten Hochrechnungen wurde schnell klar, dass die Demoskopien einen guten Job gemacht haben. Es bestätigte sich die Prognose, dass die AfD zulegt auf über 30 %. In Thüringen ist sie nun stärkste Kraft und in Sachsen liegt sie knapp hinter der CDU auf Platz 2. Auch in Brandenburg, 3 Wochen später, ist die AfD auf Platz 2 gelandet. Wohl nur aufgrund der taktischen „Glanzleistung“ des dortigen Ministerpräsidenten.

Nachbetrachtung und Perspektive

Die Ampel kassierte zum Teil erhebliche Verluste und bleibt Einstellig. Als neuer Player ist das BSW hinzugekommen und macht der Linken das Leben schwer.

Ich möchte gar nicht den Versuch unternehmen, die Gemengelage zu analysieren. Das ist schon vielen vor mir nicht gelungen und fast alles in diese Richtung ist ins Leere gelaufen. Schlimmer noch. Etablierte Politgrößen gingen mit populistischer Anmache auf rechten Stimmenfang. Das ist Öl ins Feuer gießen und spielt der AfD in die Hände. Es hat sich verstetigt, dass wir uns vielen Ländern in der EU angepasst haben – was Populismus, Rechtsextremismus usw. angeht.

Ich komme nochmals auf die Zitate von oben zurück. Wer mit diesem Wissen rechts wählt, kann nicht sagen, es sei eine Protestwahl. Dazu waren reichlich Alternativen auf dem Wahlzettel. Erweist sich die Demokratie weiterhin als unsensibel, und dabei spreche ich Politik und Wähler an, wird bekommen, was er verdient.

Unsre Würde ist unantastbar und genießt höchsten Schutz. Wir haben das Recht auf freie Entfaltung unsrer Persönlichkeit und auf Gleichbehandlung vor dem Gesetz. Unsre Meinungs- und Religionsfreiheit sind unverletzliche Rechte.

Das alles garantiert uns unser Grundgesetz. Am 23. Mai 2024 wurde es 75 Jahre alt. Als Deutscher bin ich dankbar für unsere Verfassung. Es ist mehr als ein Gesetz. Es lässt nach wie vor erahnen, was den Vätern nach der verheerenden nationalsozialistischen Terrorherrschaft mit Krieg und Menschenverachtung und

all der Toten und Zerstörung in Erinnerung war. Es gibt uns eine Vision für unser Zusammenleben – auch für Europa. Ich teile diese Vision aus voller Überzeugung – auch wenn ich nicht mit allem zufrieden bin.

Das Grundgesetz spiegelt einen zentralen Wert meines christlichen Glaubens wider: Jeder Mensch verdient, allein weil er Mensch ist, ein uneingeschränktes Ja. Insbesondere für Christen sollte es selbstverständlich sein, diese Werte zu leben und zu schützen.



Walter Montigny

Auf der Suche nach... Hoffnung oder Zuversicht

Vielleicht heißt Hoffnung gar nicht der Glaube an den guten Ausgang der Welt und an die Vermeidung ihrer Zerstörung.

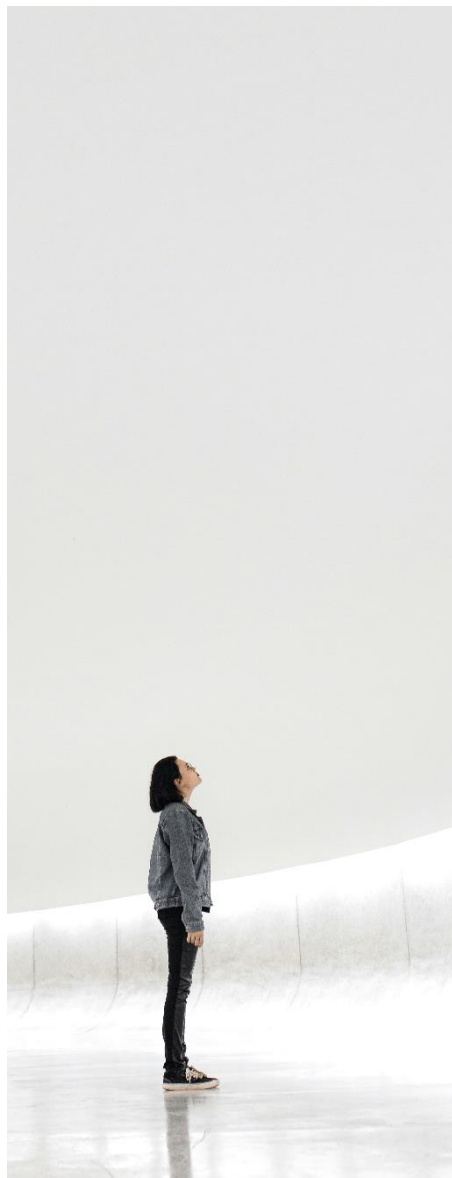
Vielleicht werden unsere Enkelkinder einmal die Endzeitschrecken erleben, von denen einige ja schon wahr geworden sind.

Gott scheint uns also nicht einfach zu behüten ohne unser eigenes Zutun. Es garantiert uns keiner, dass das Leben auf der Erde in absehbarer Zeit nicht kollabiert.

Aber wir könnten tun als hofften wir. Hoffen lernt man auch dadurch, dass man handelt, als sei Rettung möglich. Hoffnung garantiert keinen guten Ausgang der Dinge.

Hoffen heißt, darauf zu vertrauen, dass es sinnvoll ist, was wir tun. Nicht allein der Erfolg rechtfertigt, was Mensch tut. Es gibt Handlungen, die in sich selbst gerechtfertigt sind.

Die Liebe und die Gerechtigkeit heilen und heiligen den Menschen; nicht erst der Erfolg, den die Liebe und die Gerechtigkeit vorzuweisen haben.



Aus Publik-Forum Nr. 13.2024, Zitat Fulbert Steffensky, em. Prof. Religionspäd. Uni. Hamburg

Wir sagen herzlich willkommen zum Gottesdienst und
Solidaritätessen für Pakistan am 27.10.2024 in St. Markus



Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu und Caritas Kelsterbach



**Präsentation 10:45 Uhr, Gottesdienst 11:00 Uhr, anschließend pakistanische
Köstlichkeiten**

Liebe Gemeinde,

es gibt neues vom Mazenod College in Lahore in Pakistan zu berichten.

Aus der ehemaligen Baustelle ist ein ansehnlicher Schulkomplex geworden. Die Fachschule hat ihren Betrieb aufgenommen und schon viele Studierende mit Examen verabschiedet.

Gemeinsam mit der Caritas Kelsterbach begrüßen wir Sie am Weltmissionssonntag zum Gottesdienst mit anschließendem Solidaritätessen.

Mit Kollekte und Erlös zeigen wir ungebrochen unsere Verbundenheit mit den Menschen in Pakistan. Sei es für das College oder für die Fluthilfe.

Um 10:45 Uhr werden wir mit einer Präsentation über die letzten Baumaßnahmen und den aktuellen Stand berichten. Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr und wird geleitet von Pater Christoph Heineemann, Oblatenmissionar, Mainz.



Bild: Pixabay

Wichtiges in Kürze



Vorschau / Treffen / Veranstaltungen

Kinder Wortgottesdienste (um 11:00 Uhr im Gemeindezentrum)

Am 13.10.2024 - Thema: Jona und der Wal

Kolping: „Geschichte der Ukraine-(Entstehung 988 bis zur Gegenwart).“

Am 15.10.2024, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum, Referent Michael Zaczkewic

Ehrenamtlichen-Treff im Pfarrgarten

Herbst-Winterferien

Redaktionssitzung Herz-Jesu aktuell:

Am 15.10.2027 um 17:00 Uhr ONLINE

Pfarrgemeinderat Sitzung:

Am Donnerstag, 10.10.2024, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum

Kreativtreff im Gemeindezentrum

Am 09.10.2024 und 23.10.2024 jeweils um 19:00 Uhr

AK Liturgie im Gemeindezentrum

Nächster Termin am 30.09.2024 um 18.30 Uhr

AK Soziales:

Trifft sich im Gemeindezentrum am 21.10.2024 um 18:30 Uhr

Seniorenachmittag im Gemeindezentrum, jeweils 14:30 Uhr

Donnerstag, 17.10.24, 14.30 Uhr

Donnerstag, 14.11.24, 14.30 Uhr

Donnerstag, 12.12.24, 14.30 Uhr

Begleitete offene Trauergruppe:

Termine jeweils Dienstag um 18.00 Uhr am:

08.10.2024, 05.11.2024, 03.12.2024

Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2 b,
65451 Kelsterbach

Anmeldung und Rückfragen an Marita Bach,
Pfarrbüro: 06107-3050 oder 7016959



Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum
Walldorfer Str. 2 c
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
WebSite: www.kath-Kelsterbach.de

Sie erreichen uns im Büro

Montags von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags von 12:00 bis 14:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag geschlossen

Wir sind

Pfarrer Stefan Barton (Telefon 06142 21363)
Pfarrsekretärin Silvia Rohnke-Stein

Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 06107 7016959)
eMail: marita.bach@bistum-mainz.de

Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Bank Spendenkonto:
Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

Impressum Gemeindebrief Herz-Jesu aktuell:

Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Kelsterbach (Herausgeber), Eigendruck
ViSdP: Dr. Peter Beichert und Walter Montigny
Telefon & Adresse: siehe oben
eMail Redaktion: redaktion@kath-kelsterbach.de



Redaktionsschluss: 17.10.2024